Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich

Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich

Band: 34 (1919)

Heft: 11

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr Fr. 2. 20
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.

Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 50 Cts.

Einsendungen und Gelder franko
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt
des Kantons Zürich.

XXXIV. Jahrgang. Nr. 11. 1. November 1919.

Inhalt: 1. Französischlehrmittel. — 2. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 3. Literatur. — 4. Inserate.

Französischlehrmittel.

(Beschluß des Erziehungsrates.)

I. Die Probezeit für das Französischlehrmittel von Hans Hösli wird nach dem Beschlusse des Erziehungsrates vom 20. November 1917 auf die gesetzliche Frist von 3 Jahren angesetzt mit Wirkung ab 1. Mai 1918, in der Meinung, daß die Schulkapitel spätestens auf 30. Juni 1921 der Erziehungsdirektion ihre Gutachten einzureichen haben.

II. Die am 16. Juli 1919 ernannte Kommission, bestehend aus den Sekundarlehrern: Ulrich Ribi, Zürich 3 (Präsident); Fritz Kübler, Zürich 7; Adolf Ott, Winterthur; Armin Meier, Thalwil; Hch. von Bergen, Weißlingen, und dem kantonalen Lehrmittelverwalter E. Kull als Protokollführer, hat sich bei Schulbesuchen und in Lehrerkonferenzen über den Stand der Lehrmethode des Französischunterrichts an den zürcherischen Sekundarschulen im allgemeinen und über die Verwendbarkeit des Hösli'schen Lehrmittels im besondern zu orientieren.

Auf Ende Dezember 1920 ist dem Erziehungsrat ein zusammenfassender Bericht der Kommission über die gemachten Wahrnehmungen einzureichen, der auch eine Wegleitung zur Begutachtung des Lehrbuches und der darin vertretenen Methode für das Schulkapitel enthalten soll.

III. Mitteilung im Amtlichen Schulblatt
Zürich, 23. September 1919.

Vor dem Erziehungsrate,
Der I. Sekretär: Dr. *F. Zollinger.*

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Volksschule.

Vikariate im Monat Oktober.

	Primarschule			Sekundarschule			Arbeitschule		Total
	K	M	U	K	M	U	K	U	
Zahl der Vikariate am 1. Okt.	37	5	7	10	3	2	17	2	83
Neu errichtet wurden . . .	26	—	5	8	—	—	5	1	45
	63	5	12	18	3	2	22	3	128
Aufgehoben wurden	24	4	5	7	2	1	8	—	51
Total der Vikariate Ende Okt.	39	1	7	11	1	1	14	3	77

K = Krankheit, M = Militärdienst, U = Urlaub

Hinschiede:

Primarschule.

Letzter Wirkungskreis	Name	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Zürich V	Niedermann, Hedwig	1894	1913—1919	4. Oktober 1919
Fischenthal-Bodmen	Furrer, Edwin	1854	1874—1919	4. Oktober 1919

Rücktritte:

a) Primarschule.

Schule	Name	Schuldienst	Datum des Rücktrittes
Wil	Angst, Lina [1])	1915—1919	31. Oktober 1919

b) Sekundarschule.

Zürich III	Corrodi, Hans [2])	1909—1912	31. Oktober 1919
Zürich IV	Leutert, Hans [3])	1912—1919	15. Oktober 1919
Elgg	Gramann, August, Dr. phil. [4])	1906—1919	31. Oktober 1919

c) Arbeitschule.

Zürich III	Schuler, Paula	1910—1919	31. Dezember 1919
Wald	Kunz, Seline	1880—1919	31. Oktober 1919
Nieder-Uster	Boßhardt, Berta	1914—1919	31. Dezember 1919

---

[1]) Verehelichung. [2]) Weiterstudium. [3]) Wahl zum Turnlehrer an der Industrieschule.
[4]) Uebertritt an eine Privatschule.

Wahlen mit Amtsantritt auf 1. November 1919:

a) Primarschule.

Schule	Name und Heimatort des Gewählten	bisher
Altstetten	Nägeli, Jakob, von Horgen	Lehrer in Niederglatt
Knonau	Haupt, Karl, von Regensberg	Vikar in Wald
Kloten	Notz, Bertha, von Zürich	Verweserin daselbst

b) Sekundarschule.

Uster	Friedländer, Philipp, von Zürich	Verweser in Wil
Winterthur	Häsli, Jakob, von Winterthur	Sekundarlehrer in Uhwiesen
Wil	Wegmann, Paul, von Zürich	Verweser in Andelfingen

c) Arbeitschule.

Wald	Heß, Meta, von Wald	Arbeitslehrerin in Riedt-Wald
Nieder-Uster	Dunkel, Elsa, von Wädenswil	—
Rudolfingen	Müller, Karoline, von Rudolfingen	Arbeitslehrerin in Uhwiesen
Marthalen	Ehrensperger-Wipf, Elise, von Marthalen	Arbeitslehrerin in Rudolfingen
Marthalen	Keller-Ehrensperger, Luise, von Marthalen	Arbeitslehrerin in Ellikon
Wallisellen	Altorfer, Elsa, von Uster	(Antritt auf 1. Oktober 1919)

Verwesereien auf 1. November 1919:

a) Primarschule.

Schule	Name und Heimatort des Gewählten
Zürich I	Frei, Emil, von Eglisau
Zürich IV	Stettler, Marie, v. Burgdorf u. Walkringen
Zürich V	Baumann, Marx, von Flawil *)
Bodmen-Fischenthal	Kaufmann, Karl, von Buus (Baselland) *)
Hinwil-Unterbach	Dändliker, Seline, von Stäfa
Oberuster	Rothenhofer, Gottfried, von Bauma
Mönchaltorf	Utzinger, Jean, von Bülach
Illnau	Graf, Fritz, von Rafz
Neubrunn-Thurbenthal	Müller, Frieda. von Winterthur
Wil	Schoch, Johanna, von Oberwangen
Niederglatt	Keller, Paul, von Opfikon

b) Sekundarschule.

Zürich	Egli, Paul, von Zürich
Zürich III	Peter, Friedrich von Stäfa
Zürich IV	Burkhard, Hermann, von Lützelflüh (Bern)
Obfelden	Walter, Hedwig, von Mettmenstetten
Männedorf	Stocker, Arthur, von Zürich
Volketswil	Studer, Jul., von Neunkirch (Schaffh.) **)
Andelfingen	Fehr, Hans, von Rüschlikon
Uhwiesen	Girsberger, Marta, von Zürich
Freienstein	Schmitz, Veronika, von Basel

*) bisher Vikar. **) Unter Vorbehalt der Schaffung der Stelle.

c) Arbeitschule.

Zürich IV	Bühler, Anna, von Büron (Luzern)
Uitikon	Stüßi, Elsa, von Glarus
Witikon	Frau Müller, von Gächlingen (Schaffh.)
Ebmatingen-Zumikon	Bertschmann, Alice, von Zürich
Riedt-Wald	Frau Schoch-Frehner, von Fischenthal
Hettlingen-Dättwil	Gisler, Emma, von Flaach

Patentierung von Sekundar- und Fachlehrern. Gestützt auf die Ergebnisse der Fähigkeitsprüfungen vom 29. September bis 7. Oktober 1919 werden als Sekundarlehrer patentiert: a) in sprachlich-historischer Richtung: Burkhardt, Hermann, von Lützelflüh; Fehr, Hans, von Rüschlikon; Glogg, Alfred Walter, von Horgen; Gut, Dr. Alfred, von Küsnacht; Peter, Friedrich, von Stäfa; b) in mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung: Benninger, Margrit, von Zürich; Göpfert, Christian, von Untervaz; Gubler, Walter, von Zürich; Orell, Hans, von Mettmenstetten; Stocker, Arthur, von Zürich; als Fachlehrer: Geigy, Olga Helene, von Basel (Deutsch und Französisch); Lutz, Paula, von Zürich (Deutsch und Geschichte); Schenk, Berta Maria, von Uhwiesen (Französisch und Englisch); Walder, Berta, von Schaffhausen (Französisch und Englisch).

Patentierung von Primarlehrern (Maturanden). Gestützt auf die Ergebnisse der Fähigkeitsprüfungen vom 30. September bis 7. Oktober 1919 werden als Primarlehrer patentiert: Bretscher, Marta, von Winterthur, geb. 1899; Fenner, Heinrich, von Küsnacht, geb. 1898; Huber, Julie, von Zürich, geb. 1899; Jedlika, Gotthard, von Zürich, geb. 1899; Meierhofer, Emma, von Weiach, geb. 1900; Meyer, Max, von Oberuster, geb. 1898; Stehle, Helene, von Obfelden, ge . 1896; Stucki, Elsa, von Veltheim, geb. 1899; Wegmann, Frieda, von Winterthur, geb. 1899; Zeller, Milly, von Zürich, geb. 1900.

Von den Kandidaten des Primarlehramtes besuchten: die Industrieschule Zürich: 3, die Höhere Töchterschule Zürich: 1, das Gymnasium Winterthur: 1, die Industrieschule Winterthur: 5.

Neue Lehrstellen. Auf 1. November 1919: Männedorf (S), Volketswil (S), Neubrunn (P), Freienstein (S). — Auf Beginn des Schuljahres 1920/21: Zollikon (P).

An der Sekundarschule Obfelden wird die Wiedererrichtung der 2. Lehrstelle auf 1. November 1919 gestattet.

Die dritte provisorische Lehrstelle an der Primarschule Bäretswil wird definitiv erklärt.

Die Einrichtung einer besondern Arbeitschule für die Schülerinnen in Wetzwil unter Abtrennung von der Arbeitschule Herrliberg auf Beginn des Winterhalbjahres 1919/20 wird bewilligt.

Klassenteilungen. Die von den betreffenden Gemeindeschulpflegen vorgeschlagenen Klassenzuteilungen an den Primarschulen Knonau und Illnau werden genehmigt.

Lehrgänge für den Unterricht in Knabenhandarbeit. Dem Schweizerischen Verein für Knabenhandarbeit wird die Abnahme von 15 Stück der neuen Lehrgänge für den Unterricht in Knabenhandarbeit, zu Handen der 11 Bibliotheken der Schulkapitel, des Lehrerseminars in Küsnacht, des Kantonalen Lehrmittelverlages und der Erziehungsdirektion zugesichert.

Den zürcherischen Volksschullehrern, die das neue Lehrmittel erwerben wollen (es erscheint im Selbstverlag der Herausgeber und ist erhältlich durch die Vertriebsstelle: Lehrer Ulrich Greuter, St. Georgenstraße 30, Winterthur), wird ein Staatsbeitrag von Fr. 1 in Aussicht gestellt.

2. Höhere Lehranstalten.

Universität. Rücktritte: Dr. Otto Haab als Professor der Augenheilkunde und Direktor der Augenklinik auf 15. Oktober 1919 unter gleichzeitiger Ernennung zum Honorarprofessor der medizinischen Fakultät (Regierungsratsbeschluß vom 16. Oktober 1919); Privatdozent Dr. Hans von Meyenburg an der medizinischen Fakultät auf 31. Oktober 1919, infolge Wahl zum Professor an der patholog. Anatomie an der Universität Lausanne.

Wahlen: a) Titularprofessor Dr. Ernst Sidler-Hugenin, von Zürich, zum außerordentlichen Professor für Augenheilkunde und zum Direktor der Augenklinik; b) a. o. Professor Dr. Paul Karrer, von Teufenthal, zum Ordinarius für Chemie (Regierungsratsbeschluß vom 16. Oktober 1919).

Erneuerungswahlen auf eine Amtsdauer von 6 Jahren: a) als ordentliche Professoren: Dr. Ernst Bovet, von Lausanne; Dr. Max Cloetta, von Zürich; Dr. Hans Schinz, von Zürich; Dr. Heinrich Sieveking, von Hamburg; Dr. Theodor Vetter, von Zürich; als außerordentlicher Professor: Dr. Arthur Wreschner, von Breslau (Regierungsratsbeschluß vom 16. Oktober 1919).

Urlaub an Dozenten. Für das Wintersemester 1919/20 werden beurlaubt: Professor Dr. Adolf Frey (aus Gesundheitsrücksichten), sowie die Privatdozenten Dr. Fr. Hegi, Dr. Joh. Dubsky und Dr. Wolfke; für 1 Jahr erhält Urlaub: Dr. Hans Müller; für das Sommersemester 1920: Prof. Dr. E. Fueter.

Lehrauftrag. Dr. Hedwig Frey, Oberassistentin des anatomischen Institutes erhält für das Wintersemester 1919/20 einen zweistündigen Lehrauftrag an der medizinischen Fakultät über Anatomie des Blut- und Lymphgefäß-Systems.

Erneuerung der venia legendi für 6 Semester ab Wintersemester 1919/20 der Privatdozenten Prof. Dr. A. de Quervain, Prof. Dr. A. Escher, Prof. Dr. Greinacher und Dr. P. Gygax.

Assistenten. Am zahnärztlichen Institut wird auf den 15. Oktober 1919 die Stelle eines III. Assistenten geschaffen. Rücktritte: Jeanette Schwyzer als Assistentin am Chemischen Universitätsinstitut A, auf den 30. September 1919; Dr. Steinmann als I. Assistent am Institut für allgemeine Botanik; Dr. J. Wilbuschewitsch als Assistentin am Chemischen Universitätslaboratorium A auf den 30. September 1919; Dr. Hans Schmidt als klinischer Assistent des Zahnärztlichen Institutes auf den 15. Oktober 1919. Ernennungen auf 1. Oktober 1919: a) Geographisches Institut: Rebsamen, Heinrich, von Elgg, als Halbtagsassistent; b) Chemisches Universitätslaboratorium A: Karrer, Walter, Dr., von Teufenthal, und Nägeli, Karl, von Zürich; c) Institut für allgemeine Botanik: Zollikofer, Klara, Dr., von St. Gallen.

Diplomprüfungen. Das Diplom für das höhere Lehramt erhalten nach bestandener Prüfung: in Handelsfächern:

Graf, Adolf, von Turbenthal, geb. 1894; in klassischer Philologie: Frei, Hermann, von Basel, geb. 1881.

Schenkung. Zolldirektor P. von Rautenfeld aus China schenkte dem Zoologischen Museum eine große Kollektion von Meertieren aus dem Malayischen Archipel, im Werte von Fr. 1000, als Zeichen des Dankes für seinen Aufenthalt im Zoologischen Institut der Universität Zürich in den Jahren 1914 bis 1915.

Kantonsschule. Neue Lehrstellen am Gymnasium Zürich. Schaffung von je einer halben Lehrstelle für Englisch und Turnen, mit Beginn des Schuljahres 1920/21.

Erneuerungswahlen von Professoren auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren: a) Gymnasium Zürich: Otto Scherrer, von Stocken-Egnach (Thurgau) und Dr. Max Zellinger, von Zürich; b) Handelsschule Zürich: Dr. Eduard Blaser, von La Chaux-de-Fonds und Dr. Karl Mülly, von Zürich.

Neuwahlen: a) zum Professor für Geschichte und Deutsch am Gymnasium Zürich: Dr. Hermann Büchi, von Adlikon (Andelfingen); b) zum Lehrer für Turnen eventuell weitere Fächer an der Industrieschule Zürich: Sekundarlehrer Hermann Leutert, von Zürich.

Urlaub und Stellvertretung: Otto Scherrer, Prof. am Gymnasium Zürich und Prof. Dr. Wiegand, Handelsschule, werden wegen Krankheit auf unbestimmte Zeit beurlaubt; Stellvertreter für Prof. Scherrer: Fachlehrer Odermatt und Fachlehrer Schmid. — Prof. Dr. Kolatschek, Handelsschule Zürich, erhält bis zum Schlusse des laufenden Schuljahres Urlaub zum Zwecke seiner weitern Ausbildung. Stellvertreter: H. Homberger, Handelslehramtskandidat.

Hülfslehrer für das Winterhalbjahr 1919/20. a) Gymnasium Zürich: Frey, H., cand. phil., Latein (6 Stunden); Köhli, W., Turnen (18); Schmid, E., Fachlehrer, Mathematik (6); Schweingruber, F. Dr., Latein (10); Weiß, O. Dr., Englisch (10) und Geschichte (6); Prof. Dr. Hausheer, Hebräisch (2); Dr. C. Gränacher, Chemie (4); Prof. Dr. Hubschmid, Französisch und Italienisch (11); Prof. Itschner, Zeichnen (12). — b) Industrieschule Zürich: Pfister, O., Dr., Religionsunterricht

(1). — c) Handelsschule Zürich: Aschmann, Hans, Handelsfächer (8); Alani, Mario, Fachlehrer, Italienisch (8); Corradi, Walter, Handelsfächer (4); Looser, G., Dr., Geschichte (6) und Stenographie (4); Pfister, O., Dr., Religion (1); Schmid, Ernst, Fachlehrer, Arithmetik (3); Brockmann, H., Dr., Geographie (2); Prof. Dr. O. Juzi, Handelsfächer (2); Ratnowsky, S., Dr., Physik (7); Frey, H., Prof. Dr., Chemie (4). — d) Kantonsschule Winterthur: Brandt, Louis, Zeichnen (12); Boli, August, Italienisch (3) und Turnen (6); Brunner, Heinrich, Stenographie (3); Gasser, Konrad, Hebräisch (3); Gaßmann, Emil, Pädagogik (2); Herter, Emil, Mathematik und Physik (19); Ninck, Jch., Dr., Deutsch und Latein (23); Ott, Adolf, Englisch (3); Reimann, Edwin, Kalligraphie (6); Ryhiner, Wilh., Dekan, Religion (6); Schüle, Armin, Dr., Deutsch, Geschichte, Latein, Turnspiele (17); Wirth, Walter. Dr., Geographie, Naturkunde, Mathematik (19); Zehnder, Rudolf, Kalligraphie (6); Schaffner, Paul, Dr., Deutsch und Geschichte (11); Zimmermann, Karl, Pfarrer, Religion (6); Bodmer, Französisch und Italienisch (12).

Maturitätsprüfungen: a) Kantonsschule Zürich: 32 Abiturienten des Literar- und 74 des Realgymnasiums haben das Reifezeugnis erlangt; von den 46 Maturanden der Industrieschule hatten nur 45 Erfolg; die 36 Abiturienten der Handelsschule wurden zum Hochschulstudium reif erklärt; 2 Maturanden des Gymnasiums wenden sich dem Lehramte zu. Kantonsschule Winterthur: Von den 15 Maturanden des Gymnasiums konnten 14 für das Hochschulstudium reif erklärt werden, während sämtlichen 15 Kandidaten der Industrieschule das Reifezeugnis zuerkannt wurde. — c) Freies Gymnasium Zürich: Von 17 Prüflingen haben 16 die Maturität mit Erfolg bestanden.

Seminar Küsnacht. Urlaub für Prof. Itschner im Winterhalbjahr 1919/20 aus Gesundheitsrücksichten, und Übertragung der Stunden an Prof. Neumann.

Hülfslehrer für das Winterhalbjahr 1919/20: Bresin, O., Schreiben (3); Wyßling, Luise, Englisch (4); Köhler, Ludwig, Prof. Dr., Religionsgeschichte (5).

Technikum. Urlaub. Prof. Dr. Näf (wegen Krankheit). Stellvertreter: Shann, Theodor, von und in Zürich 8.

Schenkung eines Trockenwiderstandes für Belastung an das Maschinenlaboratorium durch die Firma Brown, Boveri & Co., Baden, im Werte von Fr. 3000.

3. Verschiedenes.

Konservatorium für Musik. Den Diplomprüfungen des Konservatoriums für Musik in Zürich, im besondern so weit es sich um Erlangung des Befähigungsausweises zur Ausübung des Lehrfaches in Musik und Gesang handelt, wird dadurch staatlicher Charakter verliehen, daß die Erziehungsdirektion für die Abnahme und Überwachung der Prüfungen einen Experten ernennt und die vom Konservatorium ausgestellten Diplome mitunterzeichnet (Beschluß des Erziehungsrates vom 26. August 1919).

Kantonaler Experte. Als Experte in der Eigenschaft eines Vertreters der kantonalen Erziehungsbehörden bei der Abnahme der Diplomprüfungen des Konservatoriums für Musik in Zürich wird für den Rest der laufenden Amtsdauer der kantonalen Behörden bezeichnet: Peter Faßbänder, Musikdirektor in Zürich.

Freiplätze. Am Konservatorium für Musik in Zürich wurden an 2 Primarlehrer und einen Studierenden je 1 Freiplatz, an der Musikschule in Winterthur an 4 Schüler der Industrieschule Winterthur je ein halber Freipaltz vergeben.

Neuere Literatur.

Jahrbuch der Schweizer. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege, XIX. Jahrgang, 1918. Redaktion Dr. phil. F. Zollinger, Sekretär des Erziehungswesens des Kantons Zürich. Verlag der Gesellschaft.

Aus der Zukunftsschule, von Georg Küffer. 2. Bändchen: Lebensaufbau. Bern. Verlag A. Franke. 47 S. Preis brosch. Fr. 2.20.

Ein Schulprogramm, Gegenwartsforderungen an die Stadtzürcherische Volksschule. Aufgestellt von der Kreisschulpflege Zürich III. Preis Fr. 1.—. 51 Oktav-Seiten. Zürich, Druck der Genossenschaftsbuchdruckerei.

Der Schweizerbürger, Übungsstoff für Fortbildungsschulen und zur Vorbereitung auf die Rekrutenprüfung, von H. Huber, päd. Experte, Verlag von H. Huber, Lehrer, Zürich 2. 10. Auflage. Preis Fr. 1.60.

Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, II. Faszikel. AB Ebnöde-Älplerbräuche. Administration: Neuenburg, Gebrüder Attinger.

Atlas der Schweiz, geb. Fr. 5.—, als Verzugspreis für Lehrer; Atlas der Schweiz nach Kantonen, geb. Fr. 13.—; oder beide Werke zusammen zu Fr. 16.50 (statt Fr. 28.—). Neuchâtel, Verlag V. Attinger.

Über die Notwendigkeit von Tummelplätzen zu Stadt und Land in jeder Schulgemeinde, zu schaffen durch Schule, Gemeinde und Staat. Ein Beitrag zur staatlichen Förderung der körperlichen Erziehung (Motion Knellwolf im Nationalrat) und zum Entwurf eines eidgenössischen Gesetzes über Bekämpfung der Tuberkulose durch den Staat, von Dr. Fritz Wenger, Tierarzt in Frutigen, Dozent für Entwicklungsgeschichte an der Hochschule Bern. Herausgegeben vom Eidg. Turnverein mit Unterstützung des Schweizerischen Militärdepartementes.

Die zahnärztliche Hilfe im Dienste der schweizerischen Jugend. Eine Wegleitung zur rationellen Bekämpfung der Zahnkaries und zur Errichtung und Förderung von Schul-Zahnkliniken zu Stadt und Land. Für Behörden, Aerzte, Zahnärzte, Lehrer und Eltern. Im Auftrage der Hygiene-Kommission der Schweizer. Odontologischen Gesellschaft verfaßt von Adolf Brodtbeck, prakt. Zahnarzt, Frauenfeld, mit 22 Abbildungen und einer farbigen Karte. Verlag von Huber & Co., Frauenfeld, 1919. Preis Fr. 4.50. 96 S.

Der Mensch, biologisch dargestellt für den Schulunterricht von Konrad Böschenstein, Lehrer an der Mädchensekundarschule der Stadt Bern, mit vielen Beobachtungsaufgaben, Schülerversuchen, Skizzen und Darstellungen. Bern, verlegt bei K. Francke, 1919. Preis Fr. 4.80; Klassenpreis: Fr. 4.50. 126 S.

Lehrbuch der Physik, von Prof. Dr. Ulrich Seiler, III. Teil, Optik und Wärmelehre. Zürich 1919, Selbstverlag des Verfassers. 420 S. Preis: Fr. 4.50.

Der sicherste Führer durch den Rechtschreibunterricht. Gegründet auf dem Lautschriftverfahren, zugleich zur Förderung der schriftdeutschen Aussprache und des Aufsatzes, von Karl Spuhler, Lehrer, in Bonstetten (Zürich). 16 Seiten. Selbstverlag des Verfassers.

Inserate.

Ergebnisse der Untersuchung der in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder auf das Vorhandensein geistiger und körperlicher Gebrechen.

Die Schulpflegen, die die Ergebnisbogen für das laufende Schuljahr den Bezirksschulpflegen noch nicht zugesandt haben, werden unter Hinweis auf das Kreisschreiben im „Amtlichen Schulblatt“ vom 1. Mai 1919 (pag. 122 ff) eingeladen, dies bis spätestens Ende November zu tun.

Zürich, 22. Oktober 1919.

Die Erziehungsdirektion.

Fürsorge für dürftige Schulkinder zur Winterszeit.

Die Fürsorge für bedürftige Kinder zur Winterszeit wird den Sekundar- und Gemeindeschulpflegen angelegentlich empfohlen. Laut Gesetz über die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen vom 2. Februar 1919 erstattet der Kanton den Schulgemeinden bis drei Viertel ihrer Ausgaben an die Ernährung und Bekleidung armer Schulkinder zurück. Gesuche um Staatsbeiträge sind, begleitet von den Berichten und der Rechnung, bis 1. Mai 1920 dem Jugendamt des Kantons Zürich einzureichen.

Zürich, 18. Oktober 1919.

Die Erziehungsdirektion.

Versammlung der Berufsberater des Kantons Zürich

Samstag, den 15. November 1919, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Du Pont (I. Stock) in Zürich.

Traktanden:

1. Gründung eines Kant. zürch. Verbandes der Berufsberater.
2. Lehrstellenvermittlung für das Frühjahr 1920.
3. Mitteilungen.
4. Verschiedenes.

Die Anwesenheit aller ist erforderlich.

Für das Jugendamt des Kantons Zürich,
der Vorsteher: *Briner.*

Zürich, 18. Oktober 1917.

An die Schulverwaltungen und die Lehrerschaft.

Die durch Prof. Dr. Fr. Becker neu bearbeitete **Schulwandkarte des Kantons Zürich** ist erschienen und wird, aufgezogen und mit Stäben versehen, an Schulen für Fr. 35.—, an weitere Interessenten für Fr. 60.— abgegeben durch den *Kantonalen Lehrmitelverlag Zürich.*

P. S. Die Schülerhandkarte des Kantons Zürich ist vergriffen und wird im Laufe dieses Jahres noch in verbesserter Auflage zur Ausgabe gelangen.

Wandschmuck für Schulen.

Von den großen Bildern unserer Zürcher Dichter ist noch ein kleiner Vorrat an Schulen und Lehrer abzugeben und zwar

das Gottfried Keller-Bild zu Fr. 7.—,
das Conrad Ferdinand Meyer-Bild zu Fr. 2.—.

Zürich, 22. Oktober 1919. *Die kant. Lehrmittelverwaltung.*

Das Materialdepot für Arbeitschulen

der Schweiz. Frauenfachschule für das Bekleidungsgewerbe (vorm. Schweiz. Fachschule f. D. u. L.) **Zürich 8, Kreuzstraße 68**, hält neben den längst bekannten Artikeln

Leinenstoff, beige und grau, für Nadelbüchlein, Täschchen etc.;
Grobes Garn, roh, für Topflappen; **Perlgarn** verschiedene Farben;
Florfaden, verschiedene Farben, für Verzierungen; **Quadriertes Papier**; 3 oder 7 mm, zum Entwerfen von Verzierungen;
Mousseline, weiß, rot, hellblau und lila, zum Abformen; **Abformpapier**, weiß und rot gestreift.

Die **Rahmen zur Veranschaulichung**, fertig oder mit Material, können wieder geliefert werden, auch große Holznadeln zum Vorzeigen des Strickens und Häkelns. Bestellschein verlangen.

Arbeitschule Hinwil. Lehrstelle.

Auf 1. Januar 1920 werden im Primarschulkreis Hinwil die Lehrstellen an den Arbeitschulen Ringwil, Gyrenbad, Wernetshausen, Unterbach und Hadlikon frei, auch der Unterricht an der Fortbildungsschule kann übernommen werden. Nähere Auskunft erteilt die unterzeichnete Behörde. Bewerberinnen wollen sich gefl. bis spätestens den 25. November 1919 schriftlich und unter Beilegung der Zeugnisse anmelden beim Präsidenten, Joh. Suremann, Baumeister, Hinwil.

Die Primarschulpflege Hinwil.

Universität Zürich.

Die Doktorwürde wurde im Monat Oktober 1919 gestützt auf die abgelegte Prüfung und die nachfolgend bezeichnete Dissertation verliehen:

Von der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

Gallin, Christof von Brienz, Graub.: „Der binnenländische Holzhandel der Schweiz."

Erny, Hans von Aarau: „Der außerordentliche Güterstand nach dem schweiz. Zivilgesetzbuch."

Scherrer, Hans von Egnach, Thurgau: „Die Kaffeevalorisation und Kaffeevalorisationsversuche in anderen Artikeln des Welthandels."

Zürich, 20. Oktober 1919. Der Dekan: *Dr. Hans Reichel.*

Von der medizinischen Fakultät:

Bychowski, Gustav von Warschau: „Zur Psychopathologie der Brandstiftung."

Bleiker, Hans von Wattwil, St. Gallen: „Vier Fälle von innern Augenerkrankungen nach Grippe."

Podlewski, Casimir von Lemberg, Polen: „Wiedergabe kleiner Erzählungen durch Geisteskranke."

Imich, Joseph von Lodz: „Ein Fall von traumatischer Ruptur des Septum ventriculorum."

Lindenfeld, Leopold von Lodz: „Ueber einen Fall von traumatischem rechtsseitigem Chylothorax."

Hediger, Stephan Dr. phil. von Basel: „Die Methode der Volumbolometrie."

Listengarten, Aaron von Baku, Kaukasus: „Ueber die Ruptur und das Aneurysma der Bauchaorta und der großen Beckenarterien."

v. Moos. Hans von Luzern: „Komplementbindungsversuche mit Pfeifferschen Influenzabazillen".

Müller, Hans von Tägerwilen, Thurgau: „Ueber kombinierte Vergiftungen im Gewebe."

Seliksohn, Eliesor von Gluchow, Rußl.: „Ueber eine Geburt bei Luxatio coxae congenita bilateralis."

Spieler, Friedrich von Mitlödi, Glarus: „Ueber fünf Sektionsfälle von angeborener Pulmonalstenose."

Zürich, 20. Oktober 1919. Der Dekan: *H. Zangger.*

Von der philosophischen Fakultät I:

Müller, Otto von New-York: „Das lateinische Einschiebsel in der französischen Literatur des Mittelalters."

Zürich, 20. Oktober 1919. Der Dekan: *G. F. Lipps.*

Von der philosophischen Fakultät II:

Schwyzer, Jeanne E. von Zürich: „Über Acetylacetonatodiaethylendiaminkobaltisalze".

Kohn, Jetty von Lodz: „Ueber den Einfluß des Magnetfeldes auf die Stossionisierung."

Jakob, Johann von Dieterswil, Bern: „Untersuchungen über magmatische Injektionserscheinungen im Oberwallis."

Zürich, 20. Oktober 1919. Der Dekan: *A. Wolfer.*